



Kantonalmatch 300Meter 2006

Neue Meister in allen 3 Gewehrgattungen

Keinem Schützen gelang die Titelverteidigung, sodass es in allen Gewehrgattungen neue Kantonalmeister zu feiern gab. Sie heissen Peter Mathis, Daniel von Holzen und Peter Frank. Mathis holte innerhalb von 15 Jahren bereits den achten Gewehr-Titel, während von Holzen und Frank erstmals Meister wurden. 37 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 44) waren am Start.

Grosse Spannung herrschte bis zum Wettkampfschluss an den kürzlichen Nidwaldner Meisterschaften der 300m-Gewehrschützen. Spannung deshalb, weil die erklärten Favoriten unter der Hitze und der grellen Beleuchtung litten und daher nicht wie üblich auf Touren kamen. Kein Titelhalter konnte diesmal den letztjährigen Sieg wiederholen. Offener Titelkampf aber auch weil beispielsweise der letztjährige Stutzermeister Seppi Risi wegen anderweitiger Beanspruchung am Vorschiessen teilnehmen und damit trotz Bestresultat mit dem Standardgewehr auf einen weiteren Titel verzichten musste.

Freie Waffen

Dank einem sensationellen Stehendergebnis dominierte der routinierte Peter Mathis, Ennetmoos, mit den Passen von (100,95 liegend, 93,94 stehend, 88,94 kniend) und total 564 Punkten seine sechs Konkurrenten und feierte seinen achten Stutzer-Titel innerhalb von 15 Jahren. Als Liegend- (196) und auch als Kniendmeister (186) durfte sich der 22-jährige Sepp Risi, Buochs, und als Stehendmeister (187) Peter Mathis feiern lassen.

Standardgewehre und Karabiner

Besonders ausgeglichene Resultate prägten den Kampf um den Standardgewehr-Kantonalmeister, wo die Podestplätze innerhalb von drei Punkten vergeben wurden. Titelverteidiger Hans-Peter Bucher verlor bereits liegend mit 283 Punkten fünf Punkte auf den nachmaligen Sieger. Dieser hiess erstmals Daniel von Holzen, Stans. Von Holzen holte nach dem zweitbesten Liegendergebnis von 288 Punkten mit 279 den Kniendtitel. Liegenmeister wurde Mitfavorit Heinz Bickel (289) der Meister aus dem Jahre 2002. Das Bestergebnis erzielte bei guten Bedingungen am Vorschiessen der Buochser Sepp Risi mit sehr guten 572 (290/282) Punkten.

Sturmgewehr/Karabiner

Der neue Sturmgewehrmeister Peter Frank, Ennetbürgen, hatte schon bei der vierten Match-Ausscheidung Anfang Juni mit dem höchsten Kniendresultat eine aufsteigende Form angedeutet. Nun zog Frank am Kantonalmatch alle Register und schoss neben dem höchsten Kniendresultat (260) gleich auch das beste Liegendergebnis (287). Damit wurde der 51jährige Ennetbürger erstmals und verdient Nidwaldner-Meister. Die Mitfavoriten aus Dallenwil, nämlich Gerhard Kesseli (538) und Paul Niederberger (537) mussten sich noch hinter Adrian Niederberger, Stansstad (542), mit Ehrenplätzen begnügen. Den Kniendtitel holte Adrian Niederberger, punktgleich mit Frank.

Bericht Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste

Freie Waffen (6 Teilnehmer): 1. Peter Mathis (Ennetmoos) 564, Nidwaldner-Meister. 2. Sepp Risi (Buochs) 561. 3. Stefan May (Beckenried) 553. 4. Pius Wyss (Ennetmoos) 541. 5. Sandro Sona (Alpnachdorf) 525. 6. Franz Keiser (Stans) 520 Punkte.

Standardgewehr (11): 1. Sepp Risi (Buochs) 572. 2. Daniel von Holzen (Stans) 567, Nidwaldner-Meister. 3. Peter Achermann (Beckenried) 565. 4. Heinz Bickel (Buochs) 564. 5. Hans-Peter Bucher (Ennetmoos) 557. 6. Anton Truttmann (Ennetbürgen) 553. 7. Markus Stebler (Wolfenschiessen) 541 Punkte.

Sturmgewehr/Karabiner (20): 1. Peter Frank (Ennetbürgen) 547, Nidwaldner-Meister. 2. Adrian Niederberger (Stansstad) 542. 3. Gerhard Kesseli (Dallenwil) 538. 4. Paul Niederberger (Bürglen) 537. 5. Werner Liem (Ennetmoos) 533. 6. Emil Stebler (Buochs) 531. 7. Thade Scheuber (Ennetmoos) 530. 8. Adolf Lussi (Oberdorf) 529. 9. Hans von Atzigen (Spreitenbach) 522. 10. Bruno Mathis (Ennetbürgen) 517 Punkte.